



Stadt: Golßen

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/>			beschließend

Beratungsgegenstand: Prüfung der Voraussetzungen für den papierlosen Sitzungsdienst

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Fraktion - AfD	34-2020	10.03.2020

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen und technischen Möglichkeiten des digitalen und damit papierlosen Sitzungsdienstes für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Golßen zu prüfen.

Aus technischer Sicht sollen insbesondere die vorhandenen bzw. anzuschaffenden Voraussetzungen, wie etwa Versorgung mit ausreichenden Stromanschlüssen und WLAN-Verbindung, beurteilt werden.

Zudem soll eine mögliche Aufwandsentschädigung für die Anschaffung eines mobilen Endgerätes geprüft werden, nach Vorbild der neuen Aufwandsentschädigungssatzung für Mitglieder des Kreistages Dahme-Spreewald.

Zum besseren Kostenvergleich sollen zudem die ungefähren jährlichen Kosten für die Drucksachen (Papier, Toner, Porto) der Sitzungen der SVV und Ausschüsse benannt werden.

Begründung der Beschlussvorlage:

Durch das Ratsinformationssystem (RIS) des Amtes Unterspreewald bietet sich die Möglichkeit den Sitzungsdienst in Zukunft digital zu gestalten.

Die Umstellung auf das digitale Sitzungsgeschäft verspricht eine ressourcensparende und damit umweltfreundliche Alternative durch Sparen von Papier und Toner.

Des Weiteren können Sitzungsunterlagen auf diesem Wege schneller erstellt, geändert, versandt und empfangen werden, ebenfalls wird effektiveres Arbeiten z.B. durch Schlagwörtersuche und abspeichern von Änderungen ermöglicht.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☒ Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ € ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

☐ Zustimmung Hauptausschuss

☐ Ablehnung Hauptausschuss

☐ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift Fraktionsvorsitzende/r:
[Unterzeichner]

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	--------------	---